

**Niederschrift
über eine Sitzung des Ortschaftsrates Sietzsch
in öffentlicher Sitzung**

Datum: 20.06.2022

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus „Zur Sonne“ in Sietzsch

Anwesenheit:

Name:	anwesend/abwesend
Herr Jens Brünnel	anwesend
Herr Udo Hölzer	anwesend
Herr Clemens Schaaf	anwesend
Frau Ilka Becker	abwesend
Herr Knut Albrecht	anwesend
Herr Marco Scheibe	anwesend
Herr Rainer Dreßler	anwesend
Frau Manuela Dorn	anwesend
Herr Jan Wilhelm	abwesend

Gäste: Herr K. / Kinderfeuerwehr Sietzsch

Einwohner: -

Das Protokoll umfasst die Seiten 1 – 6.



Jens Brünnel

Ortsbürgermeister



Udo Hölzer

Protokollant

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
4. Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil 16.05.2022
5. Einwohnerfragestunde
6. Anhörung Nachtragshaushalt 2022
Vorlage: IV/036/2022
7. Einvernehmen Bauantrag: Umbau eines Einfamilienhauses (Neubau Dachgeschoss), Bageritzer Ring 7, OT Bageritz
Vorlage: OR/067/2022
8. Vorbereitung Sommerfest Kinderfeuerwehr Sietzsch
9. Auswertung Frühlingsseniorenfeier
10. Beratung zur Organisation und Durchführung eines Patientenbusses
11. Sonstige Informationen
12. Anfragen der Ortschaftsräte

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Brünnel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Brünnel stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Mit 7 anwesenden Ortschaftsräten ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist den Abgeordneten mit der Einladung zugegangen. Herr Brünnel schlägt vor, den TOP 8, zu dem Herr K. erschienen ist, auf TOP 6 vorzuziehen, um Herrn K. nicht zu lange warten zu lassen. Der Ortschaftsrat stimmt dem zu und bestätigt die geänderte Tagesordnung einstimmig mit 7 Ja-Stimmen.

TOP 4 Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil 16.05.2022

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit der Einladung zugesandt. Herr Albrecht bittet darum, seine Aussage im TOP 9 zu präzisieren und im Abschnitt 4 als 3. Satz folgendes einzufügen: „Herr Albrecht spricht sich für die Verwendung der gesamten 2800 € für die Erneuerung der Spielgeräte auf dem alten Spielplatz aus.“ Das Protokoll wurde mit dieser Änderung mit 7 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Zur Sitzung waren außer den Ortschaftsräten und dem Gast keine Einwohner erschienen. Auch von den Ortschaftsräten wurden als Einwohner keine Fragen gestellt.

TOP 6 (vorher TOP 8) Vorbereitung Sommerfest Kinderfeuerwehr Sietzsch

Herr Brünnel begrüßt Herrn K., den Leiter der Kinderfeuerwehr Sietzsch, als Gast zu diesem TOP und bittet darum, ihm Rederecht zu gewähren, das vom Ortschaftsrat einstimmig gewährt wird.

Herr Brünnel erinnert an den schon festgelegten Termin für das Kinderfeuerwehrfest, das am 3.9.2022 ca. 14 – 19 Uhr am Bürgerhaus in Sietzsch stattfinden soll. Es soll zur festen Tradition werden und einmal jährlich das Dorfleben bereichern – möglichst verbunden mit dem schon im letzten Jahr geplanten Bürgerfest. Zunächst bittet Herr Brünnel Herrn K. um einige Ausführungen zum bisherigen Stand der Vorbereitungen.

Herr K. erinnert nochmals daran, dass die Kinderfeuerwehr Sietzsch bereits im Juli 2021 gegründet worden ist, durch die zwischenzeitlichen Corona-Einschränkungen ein feierlicher Gründungsakt aber noch aussteht. Die Idee entstand, diesen am 3.9.2022 nachzuholen und mit dem 2021 aus denselben Gründen ausgefallenen Bürgerfest zu verbinden. Die Tätigkeit der Kinderfeuerwehr soll den Sietzscher Einwohnern vorgestellt werden. Dafür üben die Kinder schon mit Eifer für das aufgestellte Programm. Zur Umrahmung wurde bereits eine Hüpfburg in Feuerwehrform bestellt, für die Verpflegung wird der Feuerwehrverein Sietzsch sorgen. Für die Veranstaltung soll der Hof hinter dem Bürgerhaus genutzt werden, als Ausweichmöglichkeit bei schlechtem Wetter wurde der Saal reserviert. Damit wäre eine Straßensperrung im Sietzscher Ring vor dem Bürgerhaus nicht notwendig. Bisher liegt keine Zusage der Stadt Landsberg zur Übernahme der Veranstaltung vor. Herr K. wie auch der Ortschaftsrat sehen die Stadt hier in der Pflicht, da die Kinderfeuerwehr Teil der Stadtfeuerwehr Landsberg ist. Herr Brünnel wird sich diesbezüglich nochmal an die Stadtverwaltung wenden und einen entsprechenden Antrag einreichen.

Die Einzelheiten der Planung sind z.T. auch von der Entscheidung über die Trägerschaft abhängig – so z.B. die Anmeldung der Veranstaltung bei der GEMA (Musik soll nur als Hintergrundmusik über Boxen laufen), oder die Beantragung einer Ausschankgenehmigung. Die Verpflegung erfolgt über Kaffee und Kuchen, den die Eltern der Kinder beisteuern, ein Angebot an Grillgut und Ausschank von Getränken aus Zelten über den Feuerwehrverein. Zur Vorbereitung sollten die Maße der Hüpfburg erfragt werden und nach Ausmessen des Platzes hinter dem Bürgerhaus ein Belegungsplan erstellt werden. Wenn bis dahin fertig gestellt, soll auch der T3 als Transportfahrzeug für die Kinder nach der Überholung vorgestellt werden. Die Bewerbung der Veranstaltung im Landsberger Echo, über Aushänge und in den sozialen Medien wird Herr Brünnel mit Herrn K. gemeinsam festlegen und veröffentlichen.

Die Vorbereitung des Festes wird der Feuerwehrverein Sietzsch übernehmen. Der Ortschaftsrat beteiligt sich finanziell aus dem Budget des Ortschaftsrates und an der Organisation. Die Überlegung, die Veranstaltung mit dem Bürgerfest in der letzten Jahres angedachten Form zu verbinden, wird zunächst verworfen. Die Zeit wäre sicher zu knapp, örtliche Anbieter für den geplanten regionalen Markt zu gewinnen. Da das Kinderfeuerwehrfest aber zukünftig jährlich durchgeführt werden

soll, kann die Gesamtplanung im nächsten Jahr rechtzeitig erfolgen.
Herr K. verlässt die Versammlung nach diesem TOP.

TOP 7 (vorher TOP 6) Anhörung Nachtragshaushalt 2022
Vorlage: IV/036/2022

Die Unterlagen zu diesem TOP waren vorab zugesendet worden – mit den Vermerken „erhöht um“ bzw. „vermindert um“ an den entsprechenden Stellen. Herr Brünnel erläutert die einzelnen Punkte nochmals, die die Ortschaft Sietzsch betreffen. Die Interessen und Einwendungen der Ortschaft wurden soweit berücksichtigt. Der Ortschaftsrat nimmt die Änderungen ohne weitere Fragen somit zur Kenntnis.

TOP 8 (vorher TOP 7) Einvernehmen Bauantrag: Umbau eines Einfamilienhauses (Neubau Dachgeschoss), Bageritzer Ring 7, OT Bageritz
Vorlage: OR/067/2022

Die Unterlagen zu diesem TOP waren ebenfalls vorab zugesendet worden. Es handelt sich um einen Bauantrag zum Umbau eines alten Einfamilienhauses in Bageritz, zu dem vor einiger Zeit eine Voranfrage zur Änderung der Kniestockhöhe vom Ortschaftsrat positiv beantwortet wurde.

Dem entsprechend gab es keinen weiteren Diskussionsbedarf. Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorhaben mit 7 Ja-Stimmen einstimmig zu.

TOP 9 Auswertung Frühlingsseniorenfeier

Herr Brünnel zieht ein positives Fazit zum Frühlingsseniorenfest. Die Veranstaltung ist sehr gut angekommen und war mit 45 Teilnehmern sehr gut besucht. Die Kosten konnten in den eingeplanten Grenzen gehalten werden. Den Transport einzelner Teilnehmer, die dies gewünscht hatten, hatte Herr Brünnel selbst unentgeltlich übernommen. Die musikalische Unterhaltung konnte aus den Spenden der Teilnehmer der letzten Rentnerweihnachtsfeier bezahlt werden. Auch an diesem Abend wurden wieder 119 € gespendet, die in das Budget der nächsten Veranstaltung fließen – je nach Corona-Lage in die Rentnerweihnachtsfeier 2022 oder – sollte diese nicht möglich sein - eine ähnliche Feier Anfang 2023.

TOP 10 Beratung zur Organisation und Durchführung eines Patientenbusses

Herr Brünnel hatte den Ortschaftsräten seinen mit Herrn Stolzenberg bezüglich eines Patientenbusses weitergeleitet, da er hier eine Möglichkeit sieht, die Beförderungsmöglichkeiten für die Bürger zu verbessern. Herr Stolzenberg mietet schon seit einiger Zeit zu festen Terminen (1x monatlich) einen Kleinbus an und fährt damit ältere Bürger mit Bewegungseinschränkungen der Ortschaft Peißen zu Arztbesuchen in Landsberg. Die Bürger haben die Möglichkeit, Termine mit ihren Ärzten für diese Tage zu vereinbaren und melden den Transport entsprechend an. Dafür zahlen sie eine Kostenbeteiligung von 5 € je Fahrt. Die restlichen Kosten werden von der Ortschaft Peißen übernommen – insgesamt ca. 500 € für den Ortsteil Peißen und 150 € für Braschwitz im Jahr. Herr Stolzenberg hat für dieses Beförderungsangebot noch Kapazitäten frei und könnte dieses auf die Ortschaft

Sietzsch ausweiten. Dadurch könnten die Kosten für die einzelnen Fahrten gesenkt werden.

Herr Albrecht erinnert daran, dass das Rufbus-Angebot ebenfalls erweitert wurde, sieht hier aber eine sinnvolle Ergänzung – vor Allem für weniger bewegliche Bürger für Arztbesuche in Landsberg. Er würde das Angebot allerdings auf ältere Bürger über 65 Jahre begrenzen.

Nach kurzem Meinungs austausch wird Herr Brünnel beauftragt, Kontakt mit Herrn Stolzenberg aufzunehmen, Einzelheiten zur Realisierung zu besprechen und eine Information im Landsberger Echo im August vorzubereiten.

TOP 11 Sonstige Informationen

Herr Brünnel hatte den Ortschaftsräten einen von Frau Schönbrodt zugesandten Vorschlag für die Gestaltung des geplanten Vordaches an der Trauerhalle über die Firma ROFUPA weitergeleitet. Die Ausführung könnte – das Einverständnis des Ortschaftsrates vorausgesetzt – noch in diesem Jahr realisiert werden.

Herr Schaaf findet den Vorschlag – unterstützt von anderen Ortschaftsräten – nicht akzeptabel. Die Ausführung scheint technisch zu aufwendig, zudem passt die vorgeschlagene Bauart überhaupt nicht ins Bild der Trauerhalle und des Friedhofes.

Herr Dressler bringt stattdessen die Ausführung über die Anbringung einer großen Markise ins Gespräch. Die Beanspruchung wäre durch die seltene Nutzung nur gering. Die Auswahl und Anbau könnte über eine Landsberger Firma realisiert werden. Der Ortschaftsrat bittet Herrn Brünnel, diesen Vorschlag an die Stadtverwaltung weiterzugeben

Herr Brünnel informiert, dass eine Anfrage der EnBW zur Errichtung einer weiteren Windkraftanlage im Vorranggebiet Richtung Reußen vorliegt. Die WKA soll in derselben Größe wie die bereits genehmigte links vom Feldweg Lohnsdorf – Reußen kurz vor der Sandgrube gebaut werden. Eine Vorgenehmigung liegt wohl bereits vor. Auch hier werden Möglichkeiten für Ausgleichsmaßnahmen gesucht. Eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde ist wohl im Vertrag bereits festgelegt.

Herr Brünnel schlägt vor, die Angelegenheit als TOP in die Augustsitzung aufzunehmen und dazu Herrn Hološovský sowie Vertreter der Betreiberfirma einzuladen.

Der Beschluss aus der letzten Sitzung zum Verkauf eines Grundstückes im Ostring als Gartengrundstück, das der Kaufinteressent bereits gepachtet hat, ist von der Stadtverwaltung beanstandet worden. Der Kaufpreis von 50 €/m² sei nicht mehr gerechtfertigt, da sich inzwischen der Bodenrichtwert geändert hat. Herr Brünnel sieht jedoch den Preis von 50 €/m² als gerechtfertigt an, da die Erhöhung nur durch eine Verzögerung der Kaufabwicklung durch die Stadtverwaltung zustande kam.

Herr Schaaf sieht dafür aber wenig Erfolgsaussichten, da es sich hier um eine Stichtagsregelung handelt und der Beschluss zurückgezogen worden ist. Der Ortschaftsrat unterstützt Herrn Brünnel aber mehrheitlich, weiter zu versuchen, das Grundstück zum ursprünglich vereinbarten Preis zu verkaufen.

Die neugestaltete Homepage der Stadt Landsberg ist inzwischen in Betrieb, aber noch nicht von allen Ortschaftsräten gesehen worden. Herr Brünnel begrüßt vor allem, dass aktuelle Informationen aus den Ortschaften jetzt durch diese selbst viel schneller eingestellt werden können. Er bittet um Unterstützung – insbesondere mit Fotos für das oben laufende Banner. Kritik gibt es noch an der etwas

unübersichtlichen Suchfunktion, es wird jedoch ständig an der weiteren Verbesserung der Seite gearbeitet.

Zum Sachstand in Bezug auf den Jugendclub in Sietzsch bittet Herr Brünnel Herrn Albrecht um einige Ausführungen. Herr Albrecht informiert, dass die Erkrankung von Herrn Milzsch bisher einen Termin verhindert hat, bei dem über die künftige Gestaltung der Jugendclubs und die Einbindung jüngerer Jugendlicher beraten werden soll. Im Oktober soll ein Jugendbeirat gewählt werden.

Herr Brünnel hatte in der letzten Sitzung nach Vorschlägen für Ausgleichsmaßnahmen für die Erneuerung des Haltepunktes Landsberg-Süd gefragt. Mögliche Maßnahmen wären Baumpflanzungen am Graben südlich der Bahnlinie, auf dem Friedhof in Sietzsch oder auf der Spitze nördlich des Standortes der ABG in Bageritz. Dazu müssten aber die Eigentumsverhältnisse der Flächen mit der Stadt geklärt werden. Dort könnten aber auch weitere mögliche Flächen für Ausgleichsmaßnahmen erfragt werden.

Herr Brünnel berichtet abschließend, dass er Familie K. in Sietzsch zur Diamantenen Hochzeit besucht hat. Dort kam zur Sprache, dass das Pflaster im Sietzcher Ring im Bereich des Bürgerhauses in einem sehr schlechten Zustand ist und besonders die tiefen Fugen eine Gefahr für Fußgänger darstellen. Möglich wäre ein Streifen Asphalt für einen Fußweg entlang dem Bürgerhaus oder ein Neuverfugen der Pflastersteine. Asphalt wird von den Ortschaftsräten in diesem Bereich abgelehnt. Ein Neuverfugen ist relativ aufwendig – Herr Dreßler nennt Möglichkeiten dazu. Herr Brünnel wird sich bei der Bauverwaltung beraten lassen, wie die Schäden kostengünstig beseitigt werden können.

TOP 12 Anfragen der Ortschaftsräte

Herr Scheibe fragt nach dem Stand in Bezug auf die geplante zweite Geschwindigkeitsmessanlage in Lohnsdorf. Die Realisierung hängt davon ab, dass der Zuschuss der Stadt aus dem Haushalt bestätigt wird.

Herr Schaaf fragt, warum die gefahrene Geschwindigkeit an der Anlage in Sietzsch nicht mehr angezeigt wird. Laut Herrn Brünnel sind die Anzeigen im gesamten Stadtgebiet auf die Anzeige eines Gesichtes geändert worden, um Raser nicht zu Überschreitungen zu animieren.

Herr Albrecht fragt nach dem Stand in Bezug auf das alte Schild zum Gewerbegebiet in Sietzsch. Der Termin zur Ortsbesichtigung mit der Ortsfeuerwehr ist geplant, aber noch nicht realisiert.

Herr Albrecht erinnert weiter an den Aufruf zur Beteiligung an IGEK.

Weitere Anfragen der Ortschaftsräte werden nicht gestellt.

Um 21:15 Uhr beendet Herr Brünnel die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates und leitet ohne Pause zum nicht öffentlichen Teil über.